

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 1

Erstellungsdatum: 21-06-2017

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: HS AIR DRY CLEAR

Produktcode: 5803-5809

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Verwendung in Beschichtungen: Klarlack

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ProPart International B.V.

Molenakker 3

Reuver

5953 TW

The Netherlands

Tel: +31 (0) 77 476 2368

Fax: +31 (0) 77 476 2424

Email: info@propart-international.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Giftnotruf Berlin

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie

Telefon 030 - 19 240 im Notfall oder 030 - 30 68 67 11 bei allgemeinen Fragen

www.giftnotruf.de

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): STOT SE 3: H336; Eye Dam. 1: H318; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411;

Flam. Liq. 3: H226; Aquatic Chronic 3: H412; -: EUH208

Wichtigste schädliche Wirkungen: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenschäden. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält Bis

(1,2,2,6,6-pentamethyl -4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl -4-

piperidyl sebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 2

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208: Enthält Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl -4-piperidyl) sebacat und Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl -4-piperidyl sebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung

GHS02: Flamme



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501: Inhalt/Behälter zu einer Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

TETRAETHYL N,N'-(METHYLENEDICYCLOHEXANE-4,1-DIYL)BIS-DL-ASPARTATE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
429-270-1	136210-30-5	-	Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412	60.000%

N-BUTYLACETAT

204-658-1	123-86-4	-	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066	33.000%
-----------	----------	---	--	---------

DIETHYL FUMARATE

210-819-7	623-91-6	-	Acute Tox. 4: H302; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; STOT SE 3: H335	3.000%
-----------	----------	---	--	--------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 3

XYLENE

215-535-7	1330-20-7	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H312; Skin Irrit. 2: H315	1.000%
-----------	-----------	---	--	--------

BIS(1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL) SEBACATE

255-437-1	41556-26-7	-	Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Sens. 1: H317	1.000%
-----------	------------	---	---	--------

DIMETHYL (P-METHOXYBENZYLIDENE) MALONATE

231-185-8	7443-25-6	-	Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Chronic 2: H411	1.000%
-----------	-----------	---	---	--------

METHYL-1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDIL SEBACATE

280-060-4	82919-37-7	-	Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Chronic 2: H411	1.000%
-----------	------------	---	---	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verwenden Sie einen zugelassenen Hautreiniger.

Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Für ausreichende Spülung der Augen mit den Fingern die Augenlider trennen.

Verschlucken: Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Symptoms and symptoms include headache, dizziness, fatigue, muscle weakness, drowsiness and in extreme cases unconsciousness. Längere oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung, die Entfernung des natürlichen Fettes von der Haut zur Folge hat, was zu einer nichtallergischen Hautentzündung und Absorption durch die Haut.

Augenkontakt: Wenn sie in den Augen, Reizungen und reversible Schäden führen können.

Verschlucken: Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Exposition am Arbeitsplatz überschreiten, können schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben: Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und die negativen Auswirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems. Symptome können Reizung der Schleimhäute und der Atemwege und Nebenwirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems umfassen. In Extremfällen Bewusstlosigkeit.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 4

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Bei Unfall oder Unwohlsein, sofort einen Arzt aufsuchen. Nie eine bewusstlose Person etwas durch den Mund zu machen. Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Alkoholbeständiger Schaum. CO₂ Pulver. Sand oder Erde. Kein Wasser verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoff enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe in der Luft können ein explosives Gemisch mit Luft bilden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Behörden informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer eindringt. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Verschüttetes Material mit nicht brennbaren saugfähigen Materialien wie Sand, Erde, Vermiculit und in einem Behälter zur Entsorgung in Übereinstimmung mit dem örtlichen Vorschriften (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. 46/5000

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 5

Siehe Abschnitt 7 für Informationen zum sicheren Umgang.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen und Haut. Not breathe vapors / dust. Das Einatmen von Schleifstaub sollte vermieden werden Vor Hitze, Funken und Flammen Schützen Arbeitnehmer sollten die Hände waschen vor dem Essen, Trinken oder Rauchen. Nicht essen, trinken, rauchen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Um während des Transports um statische Elektrizität zu beseitigen, muss der Behälter zu dem Behälter mit Hilfe eines Massebandes geerdet und angeschlossen werden. Wenn die Arbeiter, selbst wenn sie sich bei der Verarbeitung des Produkts nicht in Eingriff, in einer Spritzkabine sind, Belüftungs muss für jeden Spritzpartikel und Lösungsmitteldämpfe vorhanden sein. Unter diesen Umständen sollten sie eine Kappe von Frischluft während des Sprühvorgangs zu dem Moment, tragen, dass die Konzentration unterhalb des TLV-Wert gefallen ist. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich entlag dem Boden ausbreiten. Dämpfe können ein explosives Gemisch mit Luft bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Staatliche Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von unter Druck stehenden Behältern beachten. Vor Hitze schützen. Behälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. In Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, ist Trinken, Essen und Rauchen verboten. Do not throw waste in the

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 6

sink. Nie mit Druck leeren. Die Benutzung ist kein Druckbehälter . Fernhalten von:
Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

N-BUTYLACETAT

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	480 mg/m ³	-	-	-

XYLENE

DE	440 mg/m ³	880 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	-----------------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Wo möglich, sollte dies durch den Einsatz lokaler Absaugung und einer guten allgemeinen abzugcapaciteit erreicht werden. Wenn dies nicht ausreicht, Konzentrationen von Teilchen und Lösungsmitteldämpfe unterhalb der Grenze für Landwirt oeps-Exposition zu erhalten, sollte ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Bei intensiver oder längerer Exposition oder geringer Verschmutzung ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Trockenschleifen von einer Lackschicht oder der Bearbeitung mit Brennern und/oder Schweißen der beschichteten Gegenstände können schädlichen Staub verursachen und/oder Dämpfe. Wenn möglich, ist die Präferenz zu Naßscheuerwert gegeben werden.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Bei längerem oder wiederholten Umgang, geeignete Schutzhandschuhe (EN375). Typ: Nitril. Schutzcremes können helfen ausgesetzt Haut zu schützen. Dies sollte jedoch nicht angewendet werden, wenn die Exposition erfolgt ist.

Augenschutz: Augenschutz benutzen (EN166) gegen Flüssigkeitsspritzer . Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Personal sollte antistatische Kleidung aus natürlichen Fasern oder aus hochtemperaturbeständigem Kunstfaser

Umweltwirkungen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe auch Kapitel 7 und 12.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 7

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Transparent.

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Viskosität: $18 \pm 0,10$ (20°C, DIN 4)

Flammpunkt °C: >+23

Relative Dichte: 0,99 +/- 0,05 (20°C)

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickstoffoxiden.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte:

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
1330-20-7	-	-	-	-

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 8

DERMAL	RBT	LD50	>4350	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	4300	mg/kg
123-86-4	-	-	-	-
DERMAL	RBT	LD50	141400	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	13100	mg/kg

Gefährliche Bestandteile:

N-BUTYLACETAT

ORL	MUS	LD50	6	gm/kg
ORL	RAT	LD50	10768	mg/kg

XYLENE

ORL	MUS	LD50	2119	mg/kg
ORL	RAT	LD50	4300	mg/kg
SCU	RAT	LD50	1700	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Symptoms and symptoms include headache, dizziness, fatigue, muscle weakness, drowsiness and in extreme cases unconsciousness. Längere oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung, die Entfernung des natürlichen Fettes von der Haut zur Folge hat, was zu einer nichtallergischen Hautentzündung und Absorption durch die Haut.

Augenkontakt: Wenn sie in den Augen, Reizungen und reversible Schäden führen können.

Verschlucken: Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Exposition am Arbeitsplatz überschreiten, können schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit haben: Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und die negativen Auswirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems . Symptome können Reizung der Schleimhäute und der Atemwege und Nebenwirkungen auf die Nieren, der Leber und des zentralen Nervensystems umfassen. In Extremfällen Bewusstlosigkeit.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 9

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
Cas 1330-20-7	-	-	-
Daphnia magna	24H EC50	150	mg/l
Cas 123-86-4	-	-	-
Daphnia magna	24H EC50	73	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Entsorgen in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Bundes-, Länder- und lokalen Vorschriften. Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: FARBE

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 10

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: D/E

Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Das Produkt ist zur Lieferung gemäß der Richtlinie 1999/45 / EG eingestuft und gekennzeichnet. Das Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit dem EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) hergestellt. Gemäß der EU-Richtlinie 2004/42 / EG, 2004/42 / IIB (d) (420) 350.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

HS AIR DRY CLEAR

Seite: 11

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

